

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

462 (5.10.1918) Abendblatt

Badischer Beobachter

Abendblatt

Anzeigenpreis: Die adf. Kolonelle 25 Pf., ...

Wegpreis überflüssig: ...

Ersteht an allen Werktagen in zwei Ausgaben ...

Jetzt gilt's.

Der Krieg hat eine erste Wendung genommen. ...

Die Kriesenschlacht im Westen.

Berlin, 4. Okt. (W.L.B.) Zur Vorbereitung der Angriffe ...

Der Krieg zur See.

Berlin, 4. Oktober. (W.L.B. Amtlich.) Im Sperrgebiet ...

Die Debatte im österreichischen Abgeordnetenhaus.

Wien, 3. Okt. (W.L.B.) Das Abgeordnetenhaus ...

Der Reichstag.

Berlin, 5. Okt. (W.L.B.) Die heutige Monarchisierung ...

Der Reichstag.

Berlin, 5. Okt. (W.L.B.) S. M. der Kaiser empfing ...

Die Verluste des Verbandes an Schiffen.

Berlin, 4. Okt. (W.L.B.) Eine Mitteilung des französischen ...

Die Schuld am Untergang von Cambrai und St. Quentin.

Berlin, 4. Okt. (W.L.B.) Franzosen und Engländer ...

Die Frage der Dienstpflicht in Irland.

Bern, 3. Okt. (W.L.B.) Einer Dubliner Meldung ...

Verschiedene Kriegsnachrichten.

Die Frage der Dienstpflicht in Irland. Bern, 3. Okt. ...

Der Reichstag.

Berlin, 5. Okt. (W.L.B.) Die heutige Monarchisierung ...

Der Reichstag.

Berlin, 5. Okt. (W.L.B.) S. M. der Kaiser empfing ...

Der Reichstag.

Berlin, 4. Okt. (W.L.B.) Der Staatsanwalter meldet ...

Veröffentlichung ...

Belhaus einheimer ...

Hoftheater ...

auf Naxos ...

Heidenheim-Heidelberg ...

Seelenamt für Josef ...

Seelenamt für ...

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Katholische Erfolge.

Das protestantische Organ Christliche Freiheit schreibt in seiner Nr. 32 u. a.:

Der Katholizismus marschiert. Die Fronleichnamprozessionen werden in steigendem Umfange genossen. Hier und dort haben nach langen Jahren wieder einmal eine öffentliche Prozession erlebt, ebenso Osterbrot ist aus evangelischem Besitz in katholische Ordenshände übergegangen; der Godesberger Schaumburger Hof wurde an einen Nonnenorden verkauft. In Bonn sind in zehn Jahren sieben neue Klosterneuerlassungen bewilligt worden. Am Rhein werden überall Klöster zu neuen Niederlassungen gemeldet. Das zu zwei Dritteln protestantische Holland übertrifft heute einen katholischen Priester den Auftrag, das Ministerium umzubilden. In Österreich geht der streng katholische Unterrichtsminister Hussarek an die Schulpflicht, den Reichstat arbeitsfähig zu machen. In Deutschland haben zur Herstellung am Ruder. Die französische Republik entschließt sich, Denis Cochin als Gesandten an den Vatikan zu senden. (Soweit ist man in Frankreich doch noch nicht, D. N.) Auch Portugal und China wollen beim Vatikan betreten sein. Die Macht des Papstes zeigt sich vor allem in der Behandlung der belgischen Angelegenheiten. Der Papst hat sich erfolgreich für die Freilassung der belgischen Bischofsgefangenen verwendet. — Der sozialistische Senator Colson von Lüttich war vom deutschen Kriegesgericht zum Tode verurteilt; der Papst hat es durchgesetzt, daß er zu lebenslänglichem Gefängnis begnadigt worden ist. Gerade der letztere Fall ist sehr bedenklich. Denn Hunderte von Belgiern rechnen selbstverständlich mit der möglichst baldigen Befreiung des Landes und machen sich deshalb aus der Verurteilung zu lebenslänglichem Gefängnis recht wenig. Man sieht aber, wie weit der Feind des Papstes reicht. Es sind nicht nur die menschenfreundlichen Wohlwollenden, es sind Sandlungen, welche unmittelbar in die Politik eingreifen; damit ist es keine konfessionelle, sondern eine politische Angelegenheit allerersten Ranges, wie weit man hier dem Papste entgegenkommt.

Es ist wohl möglich, daß nicht alles, was hier aufgezählt ist, sich auch wirklich so verhält. Denn es ist kein wohlwollender Kritiker, der diese Zusammenstellung macht. Seine Absicht ist vielmehr die wohlbekannte, das Publikum auf heute wieder als politische Macht hinzuwirken, die die Religion mehr oder weniger als Mittel für ihre Zwecke braucht. Selbst in der hochherzigen, rein übernatürlichen Motiven der Liebe und Menschlichkeit entlehrenen Anordnung, die heilige Messe am Peter und Paulstag 1918 nach der Friedensabsicht des Papstes darzubringen, sieht die Christliche Freiheit einen politischen Akt.

Man möchte nun allerdings gar nicht bestreiten, daß solche Vorwände auch unter dem politischen Gesichtspunkt betrachtet werden können; aber dann nicht nach dem alten, verbrauchten und niemals richtigen Schema, wonach der Papst eben nach der Welt herrschaft strebt. Vielmehr beweisen alle diese Akte des Papstes, daß er im Dienste einer Politik steht, die mit der Staatskunst unserer weltlichen Staatsmänner nichts zu tun, vielmehr andere Ziele und andere Mittel hat. Das Ziel ist, der Wahrheit zu allgemeiner Anerkennung zu verhelfen, daß alle Menschen und Völker schließlich doch nur zu einer großen Gottesfamilie gehören und demgemäß auch gegen einander handeln sollen; die Mittel aber, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, sind solche der christlichen Liebe und der übernatürlichen Gnade. Eine solche Politik kennt die heutige Welt, die sich gegenseitig mit Kanonen und Bomben und mit Lügen und Verleumdungen bearbeitet, allerdings nicht — aber zu ihrem eigenen Schaden. Würden Weltführer und Völker den Absichten und Mitteln des Papstes mehr Geltung einräumen, dann würde dieser fürchtbare Krieg bald nur noch wie ein müßiger Traum der Vergangenheit erscheinen.

Baden.

Bedenkliche Hamsterei.

... Vom Land wird uns geschrieben: Zunter mehr nimmt die Hamsterei gefährliche Formen an. Kämen die Leute nur, um die nötigsten Lebensmittel zu holen, so wäre die Sache nicht so schlimm. Das Landvolk ist bei aller Liebe zum Geld doch recht

mildherzig, gibt auf das Gebot auch manches umsonst, besonders wenn gut obgedachte Kinder kommen. Nun aber, seit die Schulen in den Städten wieder begonnen haben, kommen nur Erwachsene, und diese verstehen das Geschäft. Diese bieten unsumme Preise, und leider lassen sich viele verkaufen. Dann wird es heimlich herumgelagt, anfangs traut man noch nicht recht, allmählich schwindet die Furcht, und zuletzt werden die unsummen Preise anstandslos geboten und genommen. Aber auch das ist noch nicht das schlimmste. Wollen die Leute die Ware nicht abgeben, heißt meist sie sich noch scheuen, teils weil sie sich für die Woche an die Behörde richten müssen; nun steht das blühende Gerberei ein. Vielfach ist man der Meinung, das Land laufe voll Spione, das man sein, das Geschäft der Spione besorgen auch die Hamster. Sie schwärzen den Reuten vor, wie es schlimm steht auf dem Kriegsschauplatz, wie in kurzen Wochen die Feinde ins Land kommen, dann mühten die Leute anzusehen, alles zurücklassen, die Franzosen, Engländer und Amerikaner werden dann alles umsonst nehmen, es sei doch viel gescheiter, alles zu verkaufen, die Hundertmarkstücke seien leichter zu tragen als nur ein Kettner Kartoffel. Was tumber, wenn das Landvolk ansichtig wird und dem tollsten Gerbere glaubt. Besonders diese Hamsterhande, die aus dem Esch, namentlich aus Straßburg, kommt, ist gefährlich. Diese Leute fressen alle Dorfhaften aus, die an der Bahn liegen; jetzt überfallen sie schon die abseits liegenden Dörfer, ziehen schonbare Preise für den Pentner Ost 80 und 100 M., Kartoffeln 20 M., und mehr, Butter das Pfund 20 M., und so geht es weiter. Auch wenn die Bauern die Einmündung machen, sie nicht an den Kommunverband liefern, heißt es, ach, was Kommunverband, wo nichts M., hat der Reiter das Recht verloren, es gibt hoch Revolution, dann holen wir uns die Waren ohne Beschlagnahme. Die Behörde sei nachdrücklich auf dieses Treiben hinzuwirken. Nicht nur an der Bahn, vielmehr noch mehr in den Nebenorten wird diese gefährliche Komster getrieben. Wenn die Leute immer diese gefährlichen Schwärze hören, so bleibt immer etwas hängen. Die schlimmsten sind noch die Weiber, die Fünfen so herzerweichend tun, als ob sie am verhungern wären, dabei sind es bloß recht behäbige Exzentriker, denen man den Mantel nicht anzieht. Das Landvolk sollte von der Behörde nachdrücklich aufmerksamer gemacht werden, daß es verpflichtet wird, an die Behörde abzugeben, was vorgeschrieben wird, doch besonders über den Rhein nichts geben wird. Kommt bekommen wir den Sommer ins eigene Land. Es ist doch sehr wahrscheinlich, daß diese Hamster, die das Geschäft aus dem ff verstehen, nicht alles für sich brauchen, sondern einen einträglichen Handel mit den gehamsterten Waren treiben.

Erlaß des Staatssekretärs des Kriegsernährungsamts.

Der Staatssekretär des Kriegsernährungsamts hat unter dem 25. September an sämtliche ihm unterstellten Kriegsstellen und Kriegsgesellschaften nachstehenden Erlaß gerichtet:

Die dem deutschen Volke durch den Krieg aufgedrungene zwangsläufige Ernährungsverwaltung mit ihren scharfen Eingriffen in das Recht jedes einzelnen wird, je länger sie dauert, um so mehr als drückende Last empfunden. Es ist deshalb vornehmste Pflicht aller mit der Ernährungsverwaltung betrauten Stellen, diese Last möglichst extrahieren zu gestalten. Erforderlich ist insbesondere hilfsbereites und verständnisvolles Entgegenkommen im mündlichen und schriftlichen Verkehr.

Die Fülle der Beordnungen und die große Zahl der im Krieg entstandenen Dienststellen macht es für die Bevölkerung besonders schwierig, sich der Kriegsgesetzgebung anzupassen. Es ist daher Pflicht der an der Durchführung der Beordnung mitwirkenden Beamten und Angestellten, an sie heranreichenden Wünschen nach

Auskunft über Inhalt und Sinn der Vorschriften hilfsbereit zu entsprechen. Gefuchsteller, welche nicht den richtigen Weg für die Erzielung ihrer mündlichen Anträge gefunden haben, dürfen nicht abgewiesen werden, sondern sind über die zuständige Stelle aufzuklären. Unrichtig adressierte Anträge sind nicht zurückzugeben, sondern unter Benachrichtigung des Einsenders an die richtige Stelle weiterzuleiten.

Wird den Wünschen der Bevölkerung nach Rat und Auskunft mehr wie bisher Rechnung getragen, so wird dadurch das Vertrauen in die Kriegsgesetzgebung gestärkt und es wird damit auch den Behörden die Durchführung ihrer schwierigen Aufgabe erleichtert werden.

Dankbar erkenne ich die hingebende und treue Mitarbeit der mir nachgeordneten Kriegsstellen und Kriegsgesellschaften an. Ich vertraue aber auch, daß sie bei Erfüllung ihrer Aufgaben dauernd bemüht sein werden, zur Aufrechterhaltung einer opferwilligen und zum standhaften Durchhalten entschlossenen Stimmung in der Bevölkerung beizutragen.

Die Beamten und Angestellten ersuche ich, von dem Inhalt dieses Erlasses Kenntnis zu nehmen.

gez. von Waldbow.

Chronik.

Das Baden.

Neuenheim-Heidelberg, 5. Okt. Im Sommersemester 1918 haben vom Pädagogium Neuenheim-Heidelberg (mit Familienheim) 23 Geländebauer (6. Kl.), Opien 13, Juni 5 und Sept. 5, die einjährige Prüfung bestanden; 8 seiner Schüler erhielten die Reife für Oberstufe (7. Kl.), 8 wurden in die Prima (8. Kl.) der Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen übergeführt und 8 seiner alten Schüler bestanden das Abiturium.

Wielingen, 4. Okt. Das jährliche Schützenfest der Feldgendarmen Wilhelm Formuth fuhr auf einem Lastauto ein Stück des Weges. Als das Auto von dem Trittbrett absprang, geriet es unter die Räder und wurde überfahren und getötet.

Weinheim, 4. Okt. Die Weinlese hat in Weinheim, Laudenbach, Lühelsachsen, Gernsbach, und an anderen Orten der Bergstraße begonnen. Die Ergebnisse sind gut, durchweg ein starker halber bis dreiviertelherbst. Der Lühelsbacher Reife wiegt 70 bis 80 Grad. In den Edelweinslagen in Weinheim und in Reutershausen wird erst in etwa 14 Tagen gelesen werden.

Wosbach, 4. Okt. Am 1. und 26. September sind in Königshefen Brände ausgebrochen, denen mehrere Gebäude und erhebliche Fahrnisse zum Opfer gefallen sind. Da man vermutet, daß in beiden Fällen Brandstiftung vorliegt, hat die Staatsanwaltschaft bei dem hiesigen Landgerichte eine Fahndung gegen die Täter ausgeschrieben.

Pforzheim, 4. Okt. Fabrikant Oskar Ventner hat aus Anlaß seines 25jährigen Geschäftsjubiläums 15000 M. gestiftet, deren Rinsen zum Nutzen bedürftiger hiesiger tuberkulöser Kranker verwendet werden sollen. Ferner hat Herr Ventner 10000 M. zum Nutzen junger Handelsbesitzer spendet und größere Beträge für das Rote Kreuz, die hiesigen Lazarette, die Pforzheimer Kriegsgesellschaften und für die Kriegsfürsorge. — Der hiesigen Stadtverwaltung wurde die Genehmigung zur Erhebung einer Luftfahrteuer erteilt. Die Steuer soll jetzt nach den Vorschlägen des Finanzamtes erhoben werden.

Malsfeld, 4. Okt. Der Gemeinderat hat für die Erhaltung des Rinderheimes Schloss Wolfsburg bei Ermattlingen (Schweiz) zur Unterbringung erholungsbedürftiger Kinder zum Garantiefonds einen Beitrag von 5000 M. genehmigt.

Baden-Baden, 4. Okt. Die Sitzung des Landesauschusses des Badischen Landwirtschaftlichen Vereins, die man ursprünglich am 30. September in Karlsruhe abhalten wollte, findet am 11. Oktober hier statt.

Kehl, 4. Okt. Die Schriftleitung der Kehler Zeitung übernahm Referendar Fritz Georg Jwand. Herr Jwand ist durch seine Schriften zur Einarmenfürsorge und durch seine zahlreichen rechts- und kulturhistorischen und archäologischen Arbeiten über das Elsaß

Chronik des vierten Kriegsjahres.

6. Oktober: Russische Angriffe bei St. Dmitri und Wajschow abge schlagen.

in weiten Kreisen bekannt geworden. Als geborener Linkarmer erwarb er sich große Verdienste um die Einarmenfürsorge in Deutschland und Österreich. Er erhielt deshalb von dem deutschen Kaiser die Note Kreuzmedaille.

Emmendingen, 4. Okt. Ein Wirt aus Wässer wollte von hier auf unerlaubte Weise 180 Liter Brandwein ausführen. Das Getränk wurde beschlagnahmt. .. Billingen, 4. Okt. In der Gegend der Doar wurden die Landwirte für die Kartoffeln Preise angeboten, die weit über die Höchstpreise hinausgehen. So sollen schon 12 M. für den Zentner in Aussicht gestellt worden sein. Landwirte, die auf solche Angebote eingehen, verhängen sich nicht nur an ihren Müllern, sie machen sich auch strafbar.

Bergalgen (Am Sickingen), 4. Okt. Mattheser Johann Frommerts wurde zum Bürgermeisterstellvertreter gewählt.

Die Weinbereitung.

Das Ministerium des Innern hat bestimmt, daß Weinverfeinerungen in Baden nur mit Genehmigung des Landespreisesamtes gestattet werden. Wer Traubenmätze, Traubenmoß oder Wein in Mengen von mehr als 20 Liter oder Trauben zur Weinbereitung erwerben will, bedarf eines Genehmigungsbescheides des Bürgermeistersamtes des Wohnortes des Erwerbers. Die Ausfuhr von Traubenmätze, Traubenmoß oder Wein in Mengen von mehr als 20 Litern und von Trauben zur Weinbereitung aus dem Großherzogtum ist nur mit Genehmigung des Landespreisesamtes gestattet.

Zur 9. Kriegsanleihe.

Gewaltige Einzahlungen.

Berlin, 3. Okt. (B.Z.) Wie wir erfahren, haben die Einzahlungen auf die 9. Kriegsanleihe am 29. 9. dem ersten Einzahlungstage, trotz der ersten inneren und äußeren Lage einen gewaltigen Umfang angenommen. An diesem ersten Einzahlungstage sind bereits erheblich höhere Summen Kriegsanleihe gezahlt worden als am 29. 9. 1917, dem ersten Einzahlungstage auf die 7. Kriegsanleihe.

Gefahr im Verzuge.

Berlin, 3. Okt. (B.Z.) Alle von der früheren russischen Regierung unter Schutz gestellte Warengüter müssen, um nicht schuldig zu werden, von neuem angemeldet und eingetragen werden. Die Urkunden sind spätestens bis 1. November d. J. bei dem Volkskommissariat für Handel und Industrie in Moskau (Abteilung für inneren Handel) einzuliefern. Die Erneuerung muß mindestens für die Dauer von 5 Jahren beantragt werden. Die Gebühren betragen für die ersten 5 Jahre 70 Rubel und sind gleichzeitig im Voraus zu entrichten, für jedes weitere Jahr 10 Rubel. Anträge auf Rubelanzahlungen in Petersburg und Moskau durch Vermittlung der hiesigen deutschen Generalkonsulate sind an die Reichskanzlei zu richten; gegebenenfalls ist die Genehmigung der Prüfungsstelle für Devisenangelegenheiten, Berlin, Russen 45/46, einzuholen.

Lokales.

Karlruhe, 5. Oktober 1918.

Eine Reise um die Welt in Kriegszeit. Dienstag, den 8. Oktober, wird in der Technischen Hochschule ein interessanter Vortrag stattfinden. Herr Erich Scheinmann, Schriftsteller und Forschungsreisender, aus Hohn (Am Nonnenberg) spricht über seine Reise um die Welt in Kriegszeit. Er war im Jahre 1914 auf Samoa, wurde dort vom Kriegsausbruch überrascht, kam in englische Gefangenschaft und dann nach Amerika. Dort wollte er bis zum 9. April 1918, als es ihm endlich gelang, ins Vaterland zurückzukehren. Der Reiner weiß also nicht nur von Land und Leuten in der Ferne, sondern besonders auch von der amerikanischen Stimmung aus eigener Anschauung zu berichten. Viele Familien in Deutschland haben ja ihre Angehörigen im Lande Wiltens; für sie und alle Männer und Frauen muß es vom höchsten Interesse sein, was ein guter Beobachter und Redner über America zu sagen



Bei Verkäufen und Versteigerungen aus Beständen der Seeres- und Marineverwaltung, die für Kriegszwecke nicht mehr gebraucht werden, kann die Zahlung an Geldes Statt durch Hingabe von Kriegsanleihe geleistet werden. Diese Vorschrift erstreckt sich auf alles, was zur Abgabe an die Bevölkerung frei wird, also insbesondere auf Pferde, Fahrzeuge und Geschirre; Feldbahngerät, Motorlokomotiven und Kraftfahrzeuge nebst Zubehör; Futtermittel und sonstige Vorrate; landwirtschaftliche Maschinen und Geräte sowie Werkzeug; Fabrikeinrichtungen mit den zugehörigen Maschinen und Geräten; Eisen, Stahl und andere Metalle; Holz und sonstiges Baumaterial; Webstoffe und Rohstoffe aller Art.

Käufer, welche die Bezahlung in Kriegsanleihe leisten, werden bei sonst gleichen Geboten bevorzugt. Die Kriegsanleihe wird zum vollen Nennbetrage angerechnet und bis zur Höhe des Kauf- oder Zuschlagpreises in Zahlung genommen. — Alle Kriegsanleihe in diesem Sinne gelten sämtliche 5%igen Schuldverschreibungen des Reichs ohne Unterschied die seit der 6. Anleihe ausgegebenen 4 1/2 %igen auslosbaren Schatzanweisungen.

Also: Nur die Kriegsanleihe, nicht der Besitzbaren Geldes, bietet Sicherheit dafür, daß der Landwirt und der Gewerbetreibende das, was er braucht, aus dem feiernden Kriegsgerät erwerben kann.

Neue heftige Feinderefolge. Außerordentliches Hauptquartier (A. N. Amlich.)

Westlicher Keil

Geeresgruppe Kronprinz In Flandern wurden Feinderefolge gegen Voogleden gemeldet. Gegen unsere neuen Feinderefolge ist der Feind in der Gegend von Gournes — W. die Bahn östlich von Lens gegen Feinderefolge auflebende Art

Geeresgruppe

Der Engländer setzte beiderseits seine starken Angriffe fort. Er hat die Höhen nördlich und östlich von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen.

Geeresgruppe: Deutsch und Gallen

Franzosen und Italiener greifen vorstößen und in einheitlich gezielten Zielungen auf dem Rücken des Chemin des Dames und Aisne an. Schlüsselpunkte der Fronten der Feinderefolge. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen.

Auf dem Schlachtfeld in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen.

Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen.

Bericht über die Feinderefolge

Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen.

Geeresgruppe

Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen.

Mitteilungen aus der Stadt

Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen.

Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen. Der Feind wurde in der Gegend von St. Quentin ergriffen.

Neue heftige feindliche Anstürme und deutsche Abwehr-erfolge. Außerordentlich starke Verluste der Amerikaner.

Tagesbericht vom Großen Hauptquartier. 5. Oktober.

Weißlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. In Flandern wurden erneute Angriffe des Feindes gegen Voogledde und Roefelare abgewiesen.

Heeresgruppe Vöhner.

Der Engländer setzte beiderseits Le Chatelet seine heftigen Angriffe fort. Er nahm Le Chatelet, die Höhen nördlich und südlich der Stadt wieder ein.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz und Gallwitz.

Franzosen und Italiener griffen erneut in Teilvorhänden und in einheitlich geführtem Angriff unsere Stellungen auf dem Hüden und an den Hängen des Chemin des Dames zwischen Vilette und Aisne an.

Im Verzuge. Wie von der früheren Zeit unter Schütz gestellt, um nicht schuldig zu werden, selbst und eingetragenen sind spätestens bis 1. November...

Kales.

Der Vorstand hat denn auch überall, wo er gehalten wurde, eine große Zustimmung und ungeteilte Anerkennung gefunden.

Der Vorstand hat denn auch überall, wo er gehalten wurde, eine große Zustimmung und ungeteilte Anerkennung gefunden.

Mitteilungen aus der Karlsruhe Stadtrats-Sitzung vom 3. Oktober 1918.

Teilnahmeleistung. Frau Geh. Regierungsrat Dr. Seidenadel dankt der Stadtverwaltung für den Ausdruck der Teilnahme beim Hinscheiden ihres Gatten.

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Erklärung des Stadtrats. Der gemäß § 25 Abs. 3 der Städteordnung und § 47 Abs. 1 der Städtebauordnung...

Zeichneten sich bei der Abwehr des Feindes besonders aus.

Weiderseits der Aisne Artilleriekampf ohne Infanterie-Kampf.

Zwischen den Argonnen und der Maas hat der Amerikaner gestern erfolglos angegriffen.

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Bei Abwehr feindlicher Panzerwagen zeichneten sich besonders aus: In Flandern Leutnant Becker vom Feld-Reg. Nr. 16...

Berlin, 5. Okt. Aus Lugano wird dem Berliner Lokalanzeiger mitgeteilt: In Mailand herrscht zunehmende Beunruhigung wegen der Lernerung und des Mangels an Lebensmitteln.

Berlin, 5. Okt. (W.L.W.) Laut Progrès de Lyon hat die französische Kammer gestern bei der Beratung der einzelnen Paragraphen des Gesetzesentwurfes über die Verlängerung des Privilegiums der Bank für Algerien den ersten Artikel, der eine Verlängerung des Privilegiums auf 25 Jahre vorsieht, mit 330 gegen 112 Stimmen angenommen.

Erdbebenverfaltungen auf den Kanarischen Inseln.

Genf, 2. Okt. Wie das Journal erzählt, verhinderte die Verbandsbesetzung bisher das Bekanntwerden der Ergebnisse des fürchterlichen Erdbebens auf Milo, Sipho, Poros und Sira.

Genf, 2. Okt. Wie das Journal erzählt, verhinderte die Verbandsbesetzung bisher das Bekanntwerden der Ergebnisse des fürchterlichen Erdbebens auf Milo, Sipho, Poros und Sira.

Kath. Männerverein der Oststadt.

Sonntag, den 6. Oktober 1918, 20. Stiftungsfest.

Am 7. Uhr-Messe, im Anschluß an die Komunion der Kinder.

Generalkommunion, halb 10 Uhr: Festgottesdienst.

Abends 8 Uhr im Saale der Alten Brauerei Kammeres Familienabend.

Mit Vortrag des hochw. Herrn Stadtpfarrers Stumpf.

Wir bitten die Herren Mitglieder um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand. 8715

Das goldene Buch der Katholiken.

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Kann man mit Recht unter herrliches Prachtwerk 'Das heilige Messopfer in seinen Geheimnissen und Wundern'...

Volkswirtschaft, Handel u. Verkehr.

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

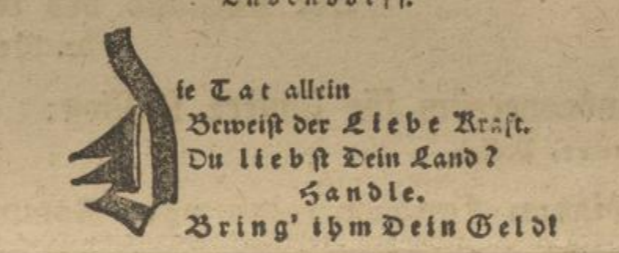
Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Börsenbericht. Im gleichen außerordentlichen Umfang wie gestern durch das wachsende Aufkommen der Papiere...



Die Tat allein beweist der Liebe Kraft. Du liebst dein Land? Sandle. Bring' ihm dein Geld!

Schönheitsrat. Da die Amtszeit der Mitglieder des Schönheitsrats Ende dieses Jahres abläuft...

Kartoffelversorgung. Da der bisher für die Kartoffelentladung benötigte Gleisanschluss auf dem Gelände des alten Personenbahnhofes künftig ausschließlich für die Kohlenentladung in Anspruch genommen wird...

Aufverunreinigung. Nach Mitteilung des städtischen Tiefbauamts wird in letzter Zeit wieder lebhaft über das teilweise Auftreten über Gerüche in der Südweststadt geklagt.

Die Stadtgärten und Festhallenwirtschaft wird infolge Kündigung des derzeitigen Pächters auf 1. April 1919 zur Neuverpachtung ausgeschrieben.

Bereitstellung von Stützpunkten. Die diesjährigen Pfingstferien der Dr. Schenkenschen Familien-Stiftung und der Dr. Schenkenschen Diensthofen-Stiftung werden nach den Wünschen der Witwe des Stifters, Frau Geh. Hofrat Dr. Schenk, verleben.

Gebannt wird der Firma J. B. Wagem, Buchbinder und Verleger in Köln, für Lieberhebung der zu ihrem 100-jährigen Bestehen herausgegebenen Festschrift an die städtische Bücherei.

Politische Nachrichten.

Berlin, 4. Okt. (W.L.W.) Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine Bekanntmachung betreffend Unterstützung von Familien in Dienst eingetretener Mannschaften sowie eine Bekanntmachung über genehmigungspflichtige gewerbliche Anlagen.

Advertisement for 'BUMUS' washing powder, featuring an illustration of a woman washing clothes and text describing its benefits.

Advertisement for the Catholic Men's Association of the East City, including details about a general communion and a family evening.

Advertisement for 'Das goldene Buch der Katholiken', a religious book available for purchase.

Advertisement for 'Stimmen der Zeit', a Catholic monthly journal for the spiritual life of the present.

Advertisement for 'Grossherz. Hoftheater', listing the program for the evening of October 6th.

Advertisement for 'Meister Guido', a concert at the City Concert Hall Karlsruhe.

Advertisement for 'Minna von Barnhelm', a play at the City Concert Hall Karlsruhe.

Advertisement for 'Magaziner', a publication or service.

Large advertisement for 'Lebensmittel-Verteilung' (Food Distribution) in the East City, listing various food items and their prices.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services.

Advertisement for 'Darmstädter Hof' (Darmstadt Palace) and 'Neuer Süßer' (New Sweet).

Advertisement for 'Wassfrau' (Water Woman) and 'Friedrichsbad' (Friedrichsbad).

Advertisement for 'Puhfrau' (Puh Woman) and 'Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft' (German Railway Operating Company).

Advertisement for 'Pädagogium Neuenheim-Heidelberg' (Pedagogical Institute Neuenheim-Heidelberg).

